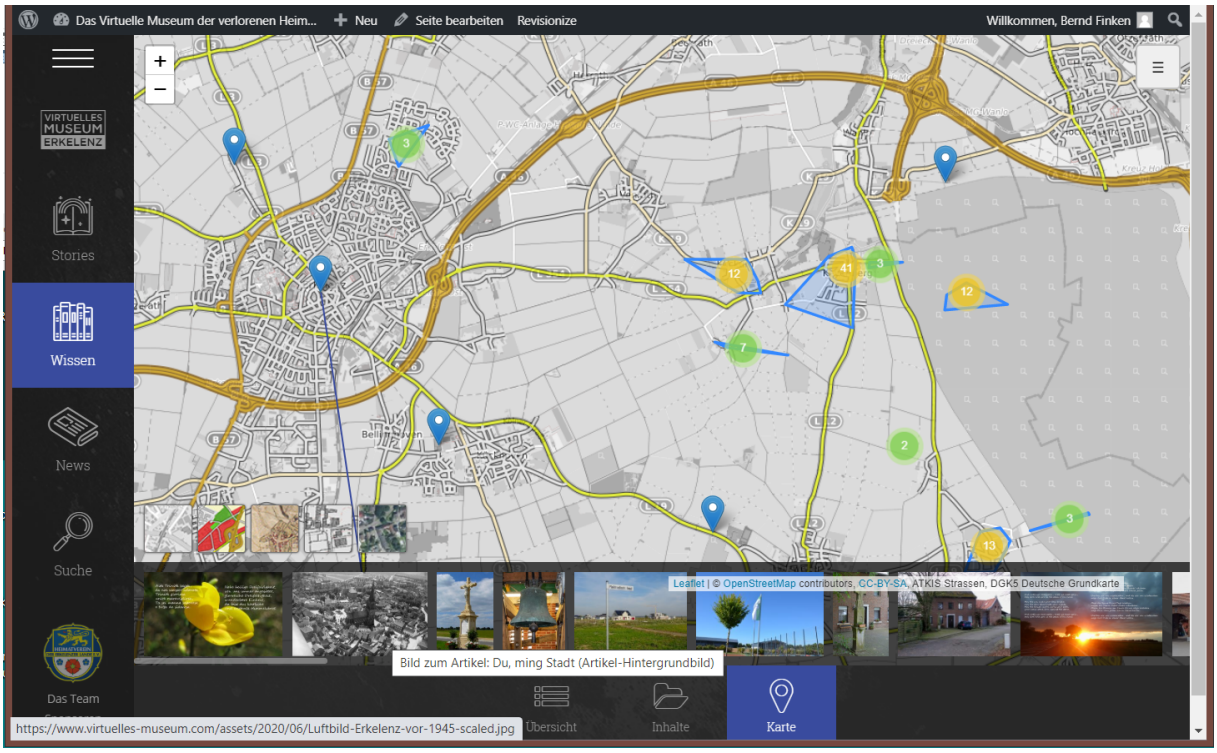
Entwurf

Erkelenz zu Napoleons Zeiten oder als Luftbild.

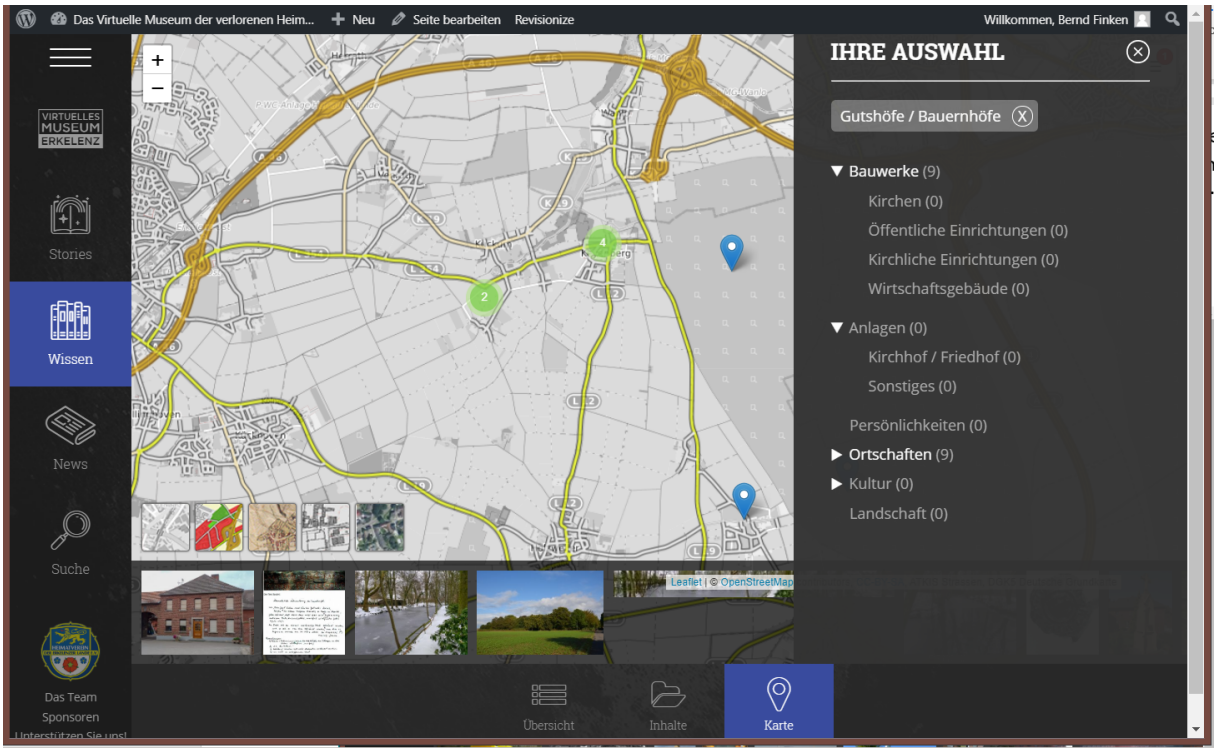
Das Virtuelles Museum wurde erweitert

Das Corona Virus hat weite Bereiche unseres Alltags lahmgelegt. Aber nicht das Virtuelle Museum. Das Team des virtuellen Museums und die Firma Minkenberg haben trotz der Corona bedingten Behinderungen das Museum weiter ausgebaut. Neue Ansichten für die Museums Besucher und erweiterte Funktionen für die Betreiber des Museums sind in den letzten Monaten entstanden.

Dem Museumsbesucher wird auf der Startseite des Museums ein schlichter neuer Button angeboten. Drei kleine waagerechte Striche, der sogenannte „Burger Button“, findet man oben links auf der Startseite gleich oberhalb des Museumslogos. Betätigt der Besucher diesen unscheinbaren Knopf, schiebt sich die Startseite weit nach rechts und es fächert sich ein breites Angebot auf. Neben der Suchfunktion werden die Themenstränge des Museums mit bebilderten Beitragsangeboten eingeblendet. Auch ein Link zur Webseite des Heimatvereins findet sich dort. Eine sehr interessante Neuerung ist auch unter der Rubrik „Wissen“ zu finden. Der „Wissens Button“ führt zu einer Übersicht, in der eine „Große Karte“ platziert ist. Wählt der Besucher die Karte, so breitet sich vor ihm das gesamte Stadtgebiet Erkelenz mit vielen Punkten aus. Hinter jedem Punkt verbergen sich Artikel des Virtuellen Museums. Unten links auf der Karte bieten fünf Buttons verschiedene Karten an. Neben der aktuellen Landkarte findet der Besucher dort eine Ansicht unserer Stadtkarte zu Napoleons Zeiten, der sogenannten Tranchot Karte, oder eine Satelliten Aufnahme des gleichen Gebietes. Unterhalb der Karte werden die Bilder des Virtuellen Museums gezeigt. Hinter den Fotos verbirgt sich ein besonderer Pfiff. Fährt man mit der Maus über die Bilder, so wird der Ort der Aufnahme auf der Karte gezeigt. Durch Klick lassen sich die Bilder vergrößern und ein Sprung in den zugehörigen Artikel ist möglich.



Oben rechts in der Karte gibt es wieder den „Burger Button“. Hinter diesem Button wird die Auswahl der Bilder und Beiträge in der Karte nach einer Vielzahl von Themen ermöglicht. Das Bild unten zeigt die Karte mit der Auswahl „Gutshöfe/ Bauernhöfe“



So kann der Besucher sich zielgerichtet themenorientiert durch unser Museum bewegen.

Auch für das Team des Virtuellen Museums gibt es zahlreiche neue Möglichkeiten das Museum mit interessanten Angeboten zu füllen. Hier sei nur ein wesentlicher Punkt erwähnt. Um dem Besucher Rundgänge durch Orte und Gebäude anzubieten haben sich die Eingabe Möglichkeiten deutlich verbessert. Der Besucher kann jetzt durch fast alle vom Abbau bedrohten Orte virtuell wandern. Lediglich Kuckum wird in Kürze folgen. Dieser Bauabschnitt wurde durch die ??NRW Stiftung?? großzügig gefördert, der wir an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Wir laden Sie alle herzlich ein unser Museum unter der Webadressse. www.virtuelles-museum.com zu besuchen. Wir freuen uns auf sie.